

Bericht über Forschungsaufenthalt

Während des vergangenen Sommers verweilte ich als Gast am Institut für Kirchenrecht unter wissenschaftlicher Betreuung von Herrn Prof. Dr. Christian Hillgruber. Mein Forschungsaufenthalt dauerte vom 01. Juli bis zum 30. September 2025 und wurde aus Mitteln des DAAD-Programms „Marcus-Lutter-Deutsche Rechtsschule Warschau“ gefördert. Ich widmete mich vorrangig der Forschungsfragen des Schweigens des Verfassungsgebers.

Ich lebte mich sehr schnell und gut in Bonn ein. Ich wurde warm und herzlich an dem gastgebenden Institut empfangen und habe mich dort sehr wohlgefühlt. Es wurde mir angeboten, ein Apartment im Internationalen Gästehaus in Bonn-Endenich zu mieten, was ich wahrnahm und sehr wertschätzte, in einer so günstigen Lage sowie schönen Gegend einquartiert worden zu sein. Dank der „Visiting Researcher Card“ war mir ansonsten das Angebot der Mensen des Studierendenwerks zu vergünstigten Preisen zugänglich.

Während der ganzen Aufenthaltsdauer integrierte ich mich intensiv in die Gruppe von den wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und dem restlichen Personal, auch außerhalb des universitären Bereichs. Es wurde mir die Möglichkeit verschafft, mich vielseitig an dem akademischen dialog innerhalb des Instituts zu beteiligen. Ich trat sofort in den wissenschaftlichen Austausch mit Herrn Prof. Dr. Christian

Hillgruber ein. Er war bei meiner Forschung sehr hilfsbereit, immer dafür offen, meine Fragen zu beantworten und mir praktische Tipps zu geben. Er stellte auch sicher, dass ich die Universitäts- und Landesbibliothek sowie das Juristische Seminar nutzen konnte, was ich mehrmals in Anspruch nahm.

In meiner wissenschaftlichen Tätigkeit am Institut arbeitete ich überwiegend an dem Aufsatz mit dem vorläufigen Titel: *Is Silence Golden Indeed? Constitutional Silence as an Interpretative Argument*, der künftig bei einer der Fachzeitschriften im Bereich des Verfassungsrecht einzureichen ist. Darüber hinaus sammelte ich zahlreiche Materialien und die notwendige Literatur, die mir bei der Ausfertigung von einem Beitrag zum Rotationsprinzip: *rotation principle* nützlich sein werden. Dieser Beitrag wird bald in *Max Planck Encyclopedia of Comparative Constitutional Law (MPECCoL)* veröffentlicht, da ich schon als dessen Verfasser beauftragt wurde.

Ich bin mir sicher, dass mein Gastforschungsaufenthalt am Institut für Kirchenrecht zu meiner akademischen Entwicklung sehr viel beitrug und nun die Umsetzung meiner weiteren Forschungspläne ermöglichen wird. Ich nahm jede Gelegenheit in Anspruch, ein starkes Interesse an dem deutschen Rechtssystem zu entwickeln sowie meine interkulturellen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu erweitern. Auf jeden Fall werde ich die

Bericht über Forschungsaufenthalt

spannende Zeit in Bonn lange im Gedächtnis behalten und mich mehrmals daran erinnern.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Herrn Prof. Dr. Christian Hillgruber für seine unschätzbare wissenschaftliche und sonstige Unterstützung, die er mir leistete, sowie bei der Universität Bonn, die mir ein Fellowship aus Mitteln des DAAD gewährte, durch das mein dreimonatiger Gastforschungsaufenthalt am Institut für Kirchenrecht gefördert wurde. Ich freue mich sehr darüber, dass ich die neue Erfahrung in Deutschland machen konnte, was mir immer viel wert ist, und hoffe auf den auch in der Zukunft andauernden wissenschaftlichen Austausch.

Dr. Dominik Lukowiak, LL.M. (HU Berlin)
Lehrstuhl für Verfassungsrecht
Fakultät für Recht und Verwaltung
Universität Warschau (Polen)